Liebeserklärung in zwölf Bildern

BILDER Im

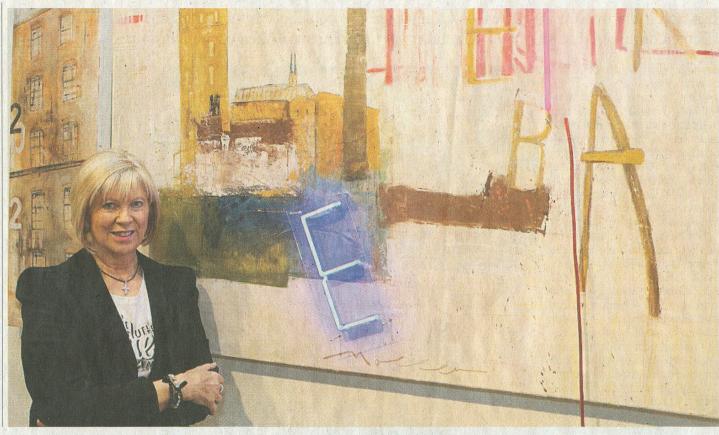
Treppenturm von Karstadt werden ganz besondere Erba-Ansichten von Christa Möller gezeigt.

VON UNSEREM MITARBEITER HARALD RIEGER

Bamberg - Die Bischberger Malerin Christa Möller atmet auf. Sie hat es rechtzeitig geschafft, ihre Exponate zur Eröffnung der Landesgartenschau fertig zu bekommen. Zu sehen sind sie ab sofort und bis Mitte Mai im Treppenturm von Karstadt. "Mir ging schon lange der Gedanke durch den Kopf, das Erba-Gelände und seine Geschichte künstlerisch umzusetzen." Nun sei sie froh, sagte Möller, dass sie die Idee pünktlich umsetzen konnte.

Nicht alle Bilder thematisieren die Geschichte der ehemaligen Baumwollspinnerei. Zu sehen sind auch Bambergs alte und neue Sehenswürdigkeiten wie Altes Rathaus und Dom, die Gärtner- und Häckertradition und der "schiefe Turm" im Gärtnerland.

Der Kunsthistoriker Matthias Liebel würdigte in seiner Einführung den "außergewöhnlichen motivischen Ansatz" Möllers. Sie führe keine gepflegten Park- oder Gartenanlagen oder Blumenbänke und idvllisch in Szene gesetzte Bäume vor Au-



Christa Möller vor einem ihrer Erba-Gemälde, die bis Mitte Mai im Treppenturm zu sehen sind.

Foto: RiegerPress

weise" geprägt.

collagenartigen Bilder zusätzlich mit Bauplänen oder mit originalen Stoffen der früheren Baummanchmal offen zutage, wurden jedoch meist durch darüber ge- Erba-Insel.

gen. Vielmehr habe sie "eine legte Motive und Farbflächen so kulturhistorisch geprägte Sicht- stark übermalt, dass sie nunmehr als sanfter Schimmer unter Zudem sei fast jedes der zwölf den übrigen Teilen des Bildes zu erkennen sind", erläuterte Liebel. Auf diese Weise seien ihre "Bilder zur Landesgartenschau" wollspinnerei unterlegt. "Diese nicht nur eine Liebeserklärung Materialeinbindungen treten an das kulturelle Bamberg sondern auch eine Hommage an die

Ausstellung und immerwährender Kalender

Kalender Aus ihren Bildern hat Möller einen immerwährenden Kalender zusammengestellt, der ab sofort bei Karstadt und in den Bamberger Geschäftsstellen des Fränkischen Tag, Hauptwachstraße 22 und Gutenbergstraße 1. sowie direkt im Onlineshop unter www.einkaufen.infranken, de erhältlich ist.

Preis Fr kostet 15 Furo. Von iedem Stück geht 1 Euro an den Förderverein der Landesgartenschau Bamberg.